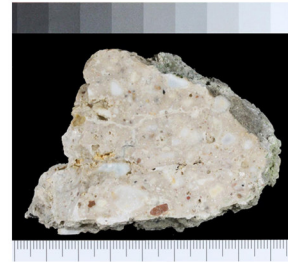




www.zmk-norddeutschland.de



Norddeutsches Zentrum
für Materialkunde von
Kulturgut e.V.



Referenten

In alphabetischer Reihenfolge:

M. Sc. Benedict Hagel, Geowissenschaftler
Norddeutsches Zentrum für Materialkunde von Kulturgut
ZMK e.V., Hannover

Dipl.-Ing. Volker Kaufhold
Natursteine Hans Kaufhold GmbH & Co. KG, Hannover

Dipl.-Geol. Dr. Hans-Hermann Neumann
Ö.b.u.v. Sachverständiger für Schadensanalytik
von Anstrichen, Mörteln, Putzen und Naturwerkstein,
Hamburg

Dipl.-Ing. Antje Rinne
MIB & ZMK GmbH & Co. KG, Rinteln

Prof. Dr. Claus Rüscher
Institut für Mineralogie an der Leibniz Universität Hannover

Jörn Sander, Historiker (StEx.)
MIB & ZMK GmbH & Co. KG, Hannover

Dr. Michael Schimek
Museumsdorf Cloppenburg
Stellv. Museumsleiter, Leiter der bauhistorischen Abteilung

Björn Toelstede, Restaurator im Zimmerhandwerk,
Sachverständiger für Holzschutz,
Ö.b.u.v. Sachverständiger für Restaurierung
und Wärmeschutz im Zimmerhandwerk,
MIB & ZMK GmbH & Co. KG, Weilmünster

Dipl.-Geol. Dr. Hendrik Visser
MIB & ZMK GmbH & Co. KG, Hannover

Anmeldung / Teilnahme

Für die Teilnahme in Präsenz wird eine Gebühr in Höhe
von 50,00 € erhoben.

Für ZMK-Mitglieder wird eine reduzierte Teilnahmegebühr
von 30,00 € erhoben.

In der Teilnahmegebühr ist die Verpflegung enthalten.

Für die Teilnahme per Videokonferenz wird eine Gebühr
in Höhe von 40,00 € erhoben.

Für ZMK-Mitglieder wird eine reduzierte Teilnahmegebühr
von 20,00 € erhoben.

Studierenden wird eine Ermäßigung gewährt.

Da die Teilnehmerzahl aufgrund der Räumlichkeit begrenzt
werden muss, bitten wir um Anmeldung und Überweisung
der Teilnahmegebühr bis spätestens zum 04.11.2022.

E-Mail: 25jahre@zmk-norddeutschland.de

Gerne können Sie das anhängende Anmeldeformular
verwenden und sich per Fax oder per Post anmelden.

Fax: 0511 - 27900859

Per Post: ZMK e.V., Sokelantstraße 23, 30165 Hannover

Die Zahlung wird auf folgendes Konto erbeten:

Norddeutsches Zentrum für Materialkunde von Kulturgut e.V.

IBAN: DE93 2505 0000 0101 4050 33

BIC: NOLADE2HXXX

Verwendungszweck: 25 Jahre ZMK + Teilnehmernamen

25 Jahre ZMK

Fachtagung
anlässlich des 25-jährigen
Bestehens des ZMK e.V.



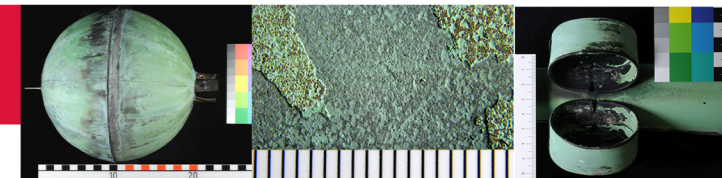
11. November 2022
Beginn: 12:00 Uhr

Neues Rathaus Hannover
Restaurant „Der Gartensaal“, Raum 68
Trammplatz 2
30159 Hannover



Materialkundliche Datenbank
des ZMK e.V.

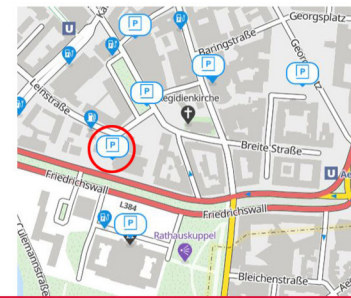
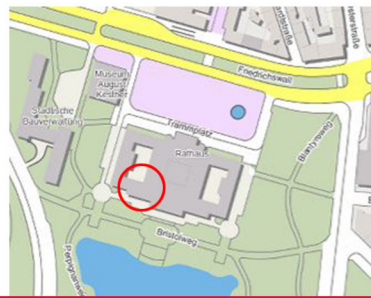
www.zmk-datenbank.de



Hinweise zur Anfahrt per Bahn:

Ab Hannover-Hauptbahnhof weiter mit den Stadtbahnlinien 1, 2 oder 8 über die Haltestelle Kröpcke bis zur Haltestelle Aegidientorplatz. Von dort 6 Minuten Fußweg bis zum Neuen Rathaus (Straße Friedrichswall Richtung West).

Das Restaurant „Der Gartensaal“ (Raum 68) erreicht man über den Haupteingang des Neuen Rathauses, dann der Ausschilderung folgen.



Hinweise zur Anfahrt mit dem PKW:

- Autobahn A2:
Abfahrt 42 Hannover-Herrenhausen / -Zentrum oder Abfahrt 44 Hannover/Langenhagen.
- Für die Fahrt zum Tagungsort in das Navigationsgerät eingeben: Trammplatz 2, 30159 Hannover.
- Parkplätze finden Sie direkt gegenüber des Neuen Rathauses im **Parkhaus am Rathaus**, Friedrichswall 11 (ehemaliges Maritim-Hotel). Weitere siehe Karte links.

Einladung

Das Norddeutsche Zentrum für Materialkunde von Kulturgut ZMK e.V. lädt Sie herzlich zur Fachtagung anlässlich des 25-jährigen Bestehens ein.

Tagungsort ist das Neue Rathaus Hannover, das 1903 (Grundsteinlegung) bis 1908 nach Entwurf von Hermann Eggert erbaut wurde. Der Innenausbau war 1913 vollendet. Die Verblendschale wurde aus rheinischer Basaltlava, Wealden-Sandstein und Ettringer Tuff gestaltet. Bei einer zurückliegenden Sanierung wurde die Fassade hydrophobiert, wodurch erhebliche Schäden eingetreten sind. Ein Schwerpunktthema der Veranstaltung sind daher auch die durch Hydrophobierungsmaßnahmen hervorgerufenen Schäden an denkmalgeschützter Bausubstanz. In zwei Beiträgen wird über die Risiken von Hydrophobierungsmaßnahmen und über den Umgang mit den Schäden berichtet. Anschließend werden die ersten Ergebnisse des ZMK-Projektes „Hydrophobieabbau“ vorgestellt.

Vorab wird über das Erkennen von Materialzuständen und deren Ursachen mit Hilfe polarisationsmikroskopischer Untersuchungen an Dünnschliffen referiert.

In einem weiteren ZMK-Projekt werden historische Gipsmörtel der Burgruine Scharzfels bei Bad Lauterberg im Rahmen einer wissenschaftlichen Vergleichsuntersuchung ausgewertet. Über den Stand der Erkenntnisse wird berichtet.

Ein Vortrag widmet sich einer renaissancezeitlichen Sandsteinfigur, die im Museum Landschaft Eiderstedt in St. Peter Ording ausgestellt ist. Aus einer anfänglichen Befassung mit der mikroskopischen Bestimmung der Gesteinsart entwickelten sich im Rahmen der Recherche interessante neue Aspekte zur Objektgeschichte.

Ein ebenso aktuelles wie auch in zurückliegenden Zeiten wichtiges Thema greifen zwei Vorträge auf: Wie wurden Häuser in der Zeit vor der Industrialisierung beheizt, wie wurde die erzeugte Wärme optimal genutzt? Welche Möglichkeiten der Beheizung und Wärmedämmung werden heute genutzt?

Programm

Ab 11:30 Uhr

Anmeldung

12:00 - 13:00 Uhr

Sektempfang und Imbiss

Begrüßung durch den ZMK-Vorstand

13:00 - 13:10 Uhr

Tagungseröffnung durch den ZMK-Vorstand

13:10 - 13:20 Uhr

Grußworte

13:20 - 13:40 Uhr

Die Polarisationsmikroskopie von Dünnschliffen zur Klärung von Bauschäden - Möglichkeiten und Grenzen

Dr. Hans-Hermann Neumann

13:40 - 14:00 Uhr

ZMK-Projekt Gipsmörtel der Burgruine Scharzfels - Fragen zur Herkunft der Mörtelrohstoffe und Spurensuche im Zechstein A1 und A3

Dr. Hendrik Visser

14:00 - 14:20 Uhr

Memorialsulptur „Graue Frau“ im Museum Landschaft Eiderstedt - Von der Gesteinsbestimmung zur Objektgeschichte

Jörn Sander

14:20 - 14:40 Uhr

Wärmemanagement in vorindustriellen Bauten

Dr. Michael Schimek

14:40 - 15:00 Uhr

Wärmemanagement in historischer Bausubstanz heute

Björn Toelstede

KAFFEEPAUSE (ca. 30 Minuten)

Programm

Während der Kaffeepause besteht die Möglichkeit an einer geführten Besichtigung der bereits instandgesetzten Fassadenbereiche des Neuen Rathauses teilzunehmen, mit Ausblick auf den bevorstehenden nächsten Bauabschnitt.

15:30 - 15:50 Uhr

Praxisbericht Umgang mit Hydrophobierungsschäden am Beispiel Neues Rathaus Hannover

Volker Kaufhold

15:50 - 16:10 Uhr

Schäden an Kulturgut in Folge von Hydrophobierung - Schadensmechanismen und Beispiele

Antje Rinne

16:10 - 16:30 Uhr

ZMK-Projekt Hydrophobieabbau - Bericht zum Arbeitsstand

Benedict Hagel und Prof. Dr. Claus Rüscher

ENDE DER VERANSTALTUNG

Die Vorträge dieser Fachtagung werden im Jubiläumsband zum 25-jährigen Bestehen des ZMK nachzulesen sein. An den Beiträgen wirkten auch weitere Autorinnen und Autoren mit:

Katja Sinn (Leitung Museum Landschaft Eiderstedt),

Magda Kintzler (MIB & ZMK GmbH & Co. KG),

Raik Wilkens (MIB & ZMK GmbH & Co. KG) und andere.

Der Jubiläumsband wird im 1. Quartal 2023 erscheinen.

